

■ **Pflegetraining**

Beratung und Training von pflegenden Angehörigen durch geschultes Fachpersonal. Vermittlung von pflegerischen Kompetenzen u. a. in den Bereichen Grundpflege, Mobilisation und Inkontinenzversorgung.

■ **Sozialberatung**

Beratung von bedürftigen Patienten und Angehörigen zu weiterführenden Hilfsangeboten der Rehabilitation. Beispielsweise Vermittlung von ambulanten Pflegediensten und Senioreneinrichtungen, sowie Beantragung von Pflegeeinstufungen, Mahlzeitenservice, Notruf, etc.

■ **Seelsorge**

Sie begleitet und unterstützt Menschen im Krankenhaus in ihren Anliegen und Sorgen. Allen, die es wünschen, bietet sie bei seelischer Belastung Rat und Trost.

Anmeldung, Aufnahme und Transport

Die Aufnahme in die Geriatrische Rehabilitationsklinik erfolgt nach Prüfung eines Anmeldebogens. Zuvor muss ein Antrag auf Geriatrische Rehabilitation der Krankenkasse vorgelegt und genehmigt werden. Die Aufenthaltsdauer richtet sich nach der Kostenzusage der Krankenkasse. In der Regel wird eine Rehabilitation für 2 oder 3 Wochen bewilligt. Einen Werktag vor der geplanten Aufnahme nimmt unser Case Management Kontakt zum verlegenden Krankenhaus auf. Sind Sie bereits entlassen, erfolgt die Kontaktaufnahme zu Hause. Bei dem Telefonat wird Ihr Gesundheitszustand nochmals geklärt und der Aufnahme-termin bestätigt.

Der Transport wird von dem zuweisenden Krankenhaus organisiert. Sind Sie bereits zu Hause, so wird der Transport zu unserer Rehabilitationseinrichtung von unserem Case Management in die Wege geleitet.

Achtung! Wenn Sie außerhalb der Kölner Stadtgrenzen wohnen, muss dies gesondert mit dem Kostenträger geklärt werden.

Klinik-Koffer

Neben den üblichen persönlichen Dingen wie Zahnbürste, Kamm, Unterwäsche, Schlafanzug und Ähnlichem ist es sinnvoll, leichte und bequeme Kleidung mitzubringen. Genauso wichtig ist geschlossenes Schuhwerk, in dem Sie einen guten Halt haben. Auch die Hilfsmittel, die zu Hause z. B. zum Gehen und zu anderen Tätigkeiten benutzt werden, so auch Prothesen aller Art, sollten mitgebracht werden. Es ist wichtig, mit diesen Hilfsmitteln weiter zu üben, aber auch, sie anlässlich Ihres Klinikaufenthaltes hinsichtlich ihrer Funktionalität zu überprüfen. Vielleicht muss eine Veränderung oder Erweiterung dieser Hilfsmittel erfolgen.

Bitte denken Sie auch daran, eventuell vorhandene Vorbe-funde und Arztbriefe mitzubringen.

Geriatrische Rehabilitationsklinik am St. Marien-Hospital

Chefarzt Prof. Dr. Ralf-Joachim Schulz
Kuniberts kloster 11-13
50668 Köln
geriatrie.kh-marien@cellitinnen.de
www.st-marien-hospital.de

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Case Management gerne zur Verfügung:
Tel 0221 1629-6913
Fax 0221 1629-1211
Montag bis Freitag: 8:00 bis 16:00 Uhr

Anfahrt

Mit dem Auto: Kostenpflichtige Parkplätze stehen auf dem Parkdeck direkt neben dem Krankenhaus zur Verfügung.
ÖPNV: U-/Straßen-Bahnl Linien 12, 15, 16, 18 (Ebertplatz), S-Bahnl Linien 6, 11, 12, 13 (Hauptbahnhof).



Geriatrische Rehabilitationsklinik am St. Marien-Hospital



November 2019

Information für Reha-Patienten

Geriatrische Rehabilitationsklinik am St. Marien-Hospital

Information für Reha-Patienten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Geriatrische Rehabilitation ist eine spezialisierte, ganzheitliche Rehabilitation für ältere Menschen. Ziel dieser Rehabilitation ist die Wiederherstellung der individuellen Selbstständigkeit und die Vermeidung von Pflegebedürftigkeit nach einer schweren Erkrankung.

Nach Durchführung eines standardisierten geriatrischen Assessments (Tests) erfolgt die Rehabilitation durch ein geriatrisches Team. Während des Aufenthalts werden in Abständen Verlaufsberichte erstellt. Vor Entlassung werden die Assessments (Tests) wiederholt und erlauben so eine genaue Verlaufs- und Erfolgskontrolle. Die gemachten Fortschritte lassen sich auf diese Art und Weise sehr genau beschreiben.

Sie gehören zur Zielgruppe, wenn ...

- Sie 70 Jahre oder älter sind
- neben Ihrer abgeklungenen akuten Erkrankung noch mindestens 2 alterstypische Begleiterkrankungen (z. B. Diabetes) vorhanden sind
- medizinische und pflegerische Aspekte nicht mehr im Vordergrund stehen
- die Krankengymnastik und physikalische Therapie für Sie jetzt das Wichtigste sind
- Sie den Wunsch haben, an sich zu arbeiten und sich Ziele gesteckt haben

Welche Krankheitsbilder bedürfen häufig einer Geriatrischen Rehabilitation?

- Zustand nach operativ versorgten Frakturen und Gelenkersatz
- Neurologische Erkrankungen, z. B. Morbus Parkinson
- Gefäßbedingte Hirnfunktionsstörungen, z. B. Schlaganfall
- Arterielle Verschlusskrankheiten
- Zustand nach Amputation
- Diabetische Spätschaden, z. B. Polyneuropathie
- Erkrankungen von Herz oder Lunge, wie Herzinfarkt oder koronare Bypass-OP
- Verzögerte Rekonvaleszenz nach Operationen und anderen schweren Erkrankungen

Was sind die Ziele der Geriatrischen Rehabilitation?

- Förderung verbliebener Fähigkeiten
- Wiederherstellung bzw. Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit
- Vermeidung von sekundären Schäden und Komplikationen
- Versorgung mit Hilfsmitteln
- Anpassung der Umgebung an die individuelle Leistungsfähigkeit
- Organisation der häuslichen Versorgung
- Wiedereingliederung in das soziale Umfeld

Unsere Geriatrische Rehabilitationsklinik bietet

- Moderne Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer mit eigenem behindertengerechten Badezimmer
- Fernsehen und W-LAN ist kostenfrei, das Telefon kostet eine geringe Pauschale pro Tag bei unbegrenzten Gesprächseinheiten innerhalb Deutschlands
- Großzügiger Therapie- und Rehabilitationsbereich mit Übungsküche
- Großer, freundlicher Aufenthaltsraum
- Therapiegarten
- Außenterrasse
- Gottesdienste in unserer Kapelle
- Friseur und Fußpflege nach Terminvereinbarung
- Mobile Bibliothek
- Cafeteria mit Kiosk

Unsere Klinik bietet ein auf das Krankheitsbild angepasstes Therapieangebot.



Unser Behandlungsangebot

- **Fachärztliche Behandlung**
für Geriatrie, Innere Medizin, bei Bedarf Funktionsdiagnostik und Konsiliarbetreuung für alle angrenzenden Fächer
- **Therapeutisch-aktivierende Pflege**
Bezugspflege, therapeutische Konzepte nach Bobath, Hilfe zur Selbsthilfe
- **Physiotherapie und Physikalische Therapie**
Aufbau von Beweglichkeit, Kraft und Geschicklichkeit durch sämtliche Behandlungen der Krankengymnastik
- **Ergotherapie**
Der Schwerpunkt der Ergotherapie liegt im Erarbeiten, Erhalten und Trainieren von Alltagskompetenzen u. a. durch Anziehtraining, Waschtraining und Gangschule
- **Logopädie/Sprachtherapie**
Diagnostik und Therapie behandlungsbedürftiger Störungen auf den Gebieten der Stimme, des Sprechens und des Schluckens
- **Neuropsychologie**
Diagnostik und Therapie von Defiziten und Einschränkungen in bestimmten Lebensbereichen u. a. durch neuropsychologisches Training, Hirnleistungstraining und Aufmerksamkeitstraining
- **Ernährungsberatung**
Therapie und Schulung bei ernährungsabhängigen Erkrankungen wie Diabetes mellitus und Bluthochdruck sowie Betreuung bei Mangelernährung und Übergewicht.